

Karl Reichsgraf von Kuelstein, Freiherr auf Greillenstein, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer und Botschafts-Rath, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Bitter des Ordens der eisernen Krone dritter Classe etc. etc., gibt hiemit in seinem Namen und in jenem seiner Gemalin Gräfin Marie, sowie im Namen seiner Geschwister der Gräfin Marietta und des Grafen Franz, dessen Gemalin Gräfin Marie Pace und deren Tochter Gräfin Marie, Nachricht von dem Ableben ihrer innigstgeliebten Mutter, respectibe Schwieger- und Grossmutter,

Ihrer Erlaucht der Hochgeborenen Frau

Guidobaldine Reichsgräfin von Kuelstein, geb. Gräfin Paar,

Sternkreuz-Ordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin,

welche am 14. Juni 1874, nach langen und schmerzlichen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Leiche der theuren Verbliebenen wird Dienstag den 16. d. M. um 3 Uhr Nachmittags im Sterbehause: I. Seilerstätte Nr. 10, feierlichst eingeseget und sodann in die Familiengruft nach Greillenstein überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden den darauffolgenden Mittwoch, Donnerstag und Samstag in der Domkirche zu St. Stefan von 10 bis 11 Uhr Vormittags, ferner in Böhrenbach, Viehofen und St. Pölten gelesen werden.